



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Städtische Fachschule für
Grundschulkindbetreuung
Ruppertstraße 3
80337 München
Tel: 089-233-64500

Merkblatt

Ausbildung zur „Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“

Diese noch junge Ausbildung ist derzeit noch ein Schulversuch und wird im Schuljahr 2020/21 in den zweiten Durchlauf gehen. Ziel ist es, den Bedarf an pädagogischen Fachkräften bei der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Grundschulalter zu decken. Der Unterricht wird im Schulhaus in der Tumblingerstraße 6 stattfinden.

Der Beruf ist nach derzeitiger Planung nur in Bayern anerkannt. Sie haben allerdings die Möglichkeit, nach Abschluss der Ausbildung die vollständige Anerkennung als Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher zu erwerben, indem Sie zusätzliche Prüfungen absolvieren. Genauere Vorgaben dazu werden noch entwickelt.

Arbeitsfelder:

Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung berechtigt Sie für die pädagogische Tätigkeit in folgenden Einsatzgebieten (Arbeitsfeldern):

- Kinderhort
- Tagesheim
- Haus für Kinder mit Kindern im Alter von 6 Jahren und älter
- Altersgeöffneter Kindergarten
- Mittagsbetreuung
- Offenen Ganztagschule
- Gebundene Ganztagschule
- Kombinationsangebote von Grundschule und Hort

Vergütung nach Abschluss der Ausbildung:

Die tarifliche Einstufung erfolgt wie bei einer Erzieherin / einem Erzieher (TVöD S8b).

Aufnahmevoraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen, um an der Fachschule aufgenommen zu werden:

- Mittlerer Schulabschluss
- Abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens zweijährig)
- Sechs Wochen Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wenn die Berufsausbildung nicht aus dem sozialpädagogischen oder pflegerischen Bereich stammt

Die Ausbildungsabschnitte

➤ **Erster Ausbildungsabschnitt (ein Jahr)**

Der erste Abschnitt erfolgt überwiegend als Unterricht (36 Unterrichtsstunden pro Woche) und beinhaltet unterschiedliche Praktika (insgesamt 160 Stunden). In diesem Abschnitt werden notwendige theoretische und fachpraktische Kompetenzen für die berufliche Tätigkeit vermittelt. Darüber hinaus hat die Ausbildung auch das Ziel der Persönlichkeitsbildung.

Im Unterricht werden neue Formen des Lernens eingesetzt, bei denen Eigeninitiative und selbst organisiertes Arbeiten ihren Raum haben. Die Praktika bieten Ihnen die Möglichkeit, sozialpädagogische bzw. schulische Einrichtungen kennen zu lernen, und die im Unterricht erlernten Inhalte und Methoden umzusetzen und zu erproben. Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit.

Unterrichtete Fächer:

Fach	Wochenstunden
Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik	6
Sozialkunde / Soziologie	1
Literatur und Medienbildung	2
Deutsch	1
Englisch	1
Sozialpädagogische Theorie	4
Sozialpädagogische Praxis	4
Recht, Verwaltung und Organisation	1
sprachliche Bildung	1
Mathematische und naturwissenschaftliche Bildung	2
Umwelt- und Gesundheitsbildung	2
Religiöse und ethische Bildung	2
Musikalische Bildung	2
pädagogische Grundlagen der Bewegungserziehung	2
Ästhetische Bildung	3
Seminare/Übungen	2

Prüfungen am Ende des ersten Ausbildungsabschnitts:

Schriftliche Prüfung mit einer Dauer von vier Zeitstunden: Erarbeitung eines Handlungskonzepts auf Grundlage einer Handlungssituation aus der Praxis. Dabei bringen Sie Ihre gesamten erworbenen Fachkenntnisse ein.

Mündliche Prüfung mit einer Dauer von einer Zeitstunde: Inhaltliche Grundlage bildet der gesamte Unterrichtsstoff des Fachs Sozialpädagogische Methoden und ein weiteres von den Schüler*innen gewähltes Pflichtfach. Die mündliche Prüfung ist eine Einzelprüfung.

Der erste Prüfungsabschnitt ist nicht bestanden, wenn in der schriftlichen oder der mündlichen Prüfung eine schlechtere Note als 4 erzielt wurde.

Finanzielle Unterstützung

Für den Ausbildungsgang können Sie eine AFBG-Förderung nach entsprechendem Antrag erhalten.

➤ **Zweiter Ausbildungsabschnitt (ein Jahr)**

Der zweite Abschnitt, das Berufspraktikum (auch: Anerkennungsjahr) erfolgt vorrangig in der Praxis und dauert ein Jahr. Die Praxis beginnt Anfang September. Alle 14 Tage findet ein Seminartag an der Fachakademie statt. Es dient der fachgerechten Einarbeitung in die Berufspraxis und ermöglicht Ihnen, Ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, zu vertiefen und zu erweitern.

Umfang:

Insgesamt umfasst das Berufspraktikum 1400 Stunden in der Praxis und 160 Stunden unterrichtliche Begleitung.

Prüfung am Ende des zweiten Abschnittes:

Sie müssen gegen Ende des Berufspraktikums eine Facharbeit abgeben, eine praktische Prüfung in Ihrer Einrichtung ableisten und ein Colloquium bestehen.

Vergütung:

Sie erhalten bei der Stadt München derzeit 1.565,31 € monatlich brutto.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich September 2020 an die Adresse der Fachakademie für Sozialpädagogik, Schlierseestr. 47 81539 München, da die Fachschule erst im kommenden Schuljahr (2020/21) die Arbeit am Standort Ruppertstraße 5 aufnimmt.

München, 22.07.2020

Koordination der Fachschule für Grundschulkindbetreuung